

Verfasser:  
Amt für Architektur und Gebäudemanagement, Karin Schellhorn-Renz

Stand: 03.03.2021

Az.

Beteiligung:  
Amt für Bildung, Soziales und Sport  
Ortsverwaltung Schmalegg

Ortschaftsrat Schmalegg	16.03.2021	öffentlich
-------------------------	------------	------------

### **Errichtung einer Naturgruppe in Schmalegg als vierte Gruppe der Kita Carlo Steeb - Sachbeschluss**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der vorliegenden Planung zur Errichtung einer Naturgruppe auf den Teilflächen der Flurstücke 361 und 362 in Schmalegg wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird – vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2021 sowie der Bewilligung der Investitionszuwendungen – beauftragt,
  - a. die Planung im genannten Zeitraum zu realisieren
  - b. dem Büro Spielraumplanung, Architektin Karin Dettmar, Uhdingen, den Planungsauftrag für die Naturgruppe zu erteilen.
3. Die Finanzierung erfolgt über den Auftrag 765365001905, Sachkonto 78710000. Die dort entstehenden überplanmäßigen Mehrauszahlungen werden über zusätzliche Fördermittel bei Sachkonto 68100000 Investitionszuwendungen vom Bund abgedeckt.

## **Sachverhalt:**

### **Beschlusslage**

Dem Vorhaben Errichtung einer Naturgruppe in Schmalegg als vierte Gruppe der Kita Carlo Steeb" hat der Ortschaftsrat Schmalegg in seiner Sitzung am 21.09.2020 im Grundsatz zugestimmt. Gemeinsam mit der Verwaltung haben die Ortschaftsräte am 29.09.2020 die Naturgruppen des Waldorfkindergarten in Ravensburg besichtigt und für richtungsweisend beurteilt.

Da sich der geplante Neubau Carlo Steeb im Zuge des Neubaugebietes auf 2027 ff. verschiebt, soll die weitere Gruppe kurzfristig zum September 2021 (Kita-Jahr 2021/2022) am bestehenden Standort eingerichtet werden. Die bauliche Einrichtung inkl. Ersteinrichtung soll im Eigentum der Stadt Ravensburg erfolgen und wird zu 100 % durch die Stadt finanziert. Die Mittel für diese Maßnahme sind bereits in den Entwurf des Doppelhaushalts 2021/2022 aufgenommen worden. Es wird davon ausgegangen, dass die Naturgruppe auch im Falle des Neubaus bestehen bleiben wird.

### **Sachstand**

Durch steigende Geburtenzahlen, verstärkten Zuzug und eine immer frühere Inanspruchnahme von Plätzen in der Kleinkindbetreuung steigt auch der Bedarf an Kita-Plätzen in Ravensburg kontinuierlich. Um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz erfüllen zu können, müssen die Kapazitäten dringend ausgebaut werden. Der Bedarf an Betreuungsplätzen im Bereich Schmalegg wurde im Rahmen der Bedarfsplanung 2020/2021 durch Beschluss des Sozialausschusses am 05.05.2020 (DS 2020/108) festgestellt.

Die Kindertagesstätte Carlo- Steeb möchte sein pädagogisches Angebot durch die Errichtung einer Naturgruppe als Außengruppe erweitern. Hierfür wurde ein Grundstück, zentral in der Ortsmitte und in direkter Nachbarschaft zum bestehenden Kita-Gebäude, gefunden. Die Flurstücke 361 und 362, die jeweils zu einem Teilbereich für die Außenfläche der Naturgruppe genutzt werden, liegen nordwestlich der Ringgenburghalle. Das Grundstück der neuen Naturgruppe ist eine ca. 1000 qm große Wiese teilweise mit altem Obstbaumbestand und einseitig an eine Bebauung grenzend.

Das bisherige Betreuungsangebot der Kita Carlo Steeb ergänzend wird für die Naturgruppe eine Betriebserlaubnis für 20 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt mit verlängerten Öffnungszeiten (7.15 Uhr bis 13.15 Uhr) ohne Mittagessen beantragt.

Für die Planung der Naturgruppe konnte Architektin und Naturpädagogin Karin Dettmar gewonnen werden. Im Vorfeld der Entwurfserarbeitung ist die Planerin in einen engen Austausch mit dem Erzieherinnenteam der Kita Carlo Steeb getreten. Über die nun vorliegende Planung zur Naturgruppe in Schmalegg wurden die Ortschaftsräte am 09.02.2021 in einer Videokonferenz informiert.

### **Freifläche**

Die Eingriffe zur Gestaltung des naturnahen Außenraumes werden schonend und so gering wie möglich gehalten. Der Baumbestand wird möglichst erhalten und durch heimische Sträucher bereichert. Auf die Reduzierung des Einsatzes von Fundamentbeton auf ein Minimum wird geachtet. Für den Wegebau werden Holzhackschnitzel verwendet, die Spielelemente werden aus witterungsbeständigem Robinienholz gebaut. Das Regen- und Brauchwasser versickert in einer Mulde. Die gesamte Fläche wird entlang des Weges mit einem Stabgitterzaun, im Bereich des Eingangs mit einem Holzzaun und in den übrigen Bereichen mit einem Zaun aus Drahtgeflecht eingefriedet. Geländemodellierungen fassen das Gelände Richtung Süden. Ein breiter Pflanzstreifen mit Haselsträuchern bildet einen Puffer zur Nachbarbebauung.

Auf dem Gelände werden die Kinder Bereiche für Bewegung (Hügel, Freiflächen, Niedrigseilparcours), Gestaltung (Sandbereich, Steinwerkstatt, Malwand, Werkbank), und Rückzug (Podeste, Gebüsch) vorfinden. Eine Vielzahl an sinnlichen Erlebnissen ist in allen Bereichen des Grundstücks möglich. (Hochbeete, Beeresträucher, Kompost, Wildstauden, Vogelschutzhecken). Mobile Elemente wie Baumstümpfe für einen Sitzkreis und Material für die Bewegungsbaustelle können flexibel und ortsungebunden genutzt werden. Das Material zum Spielen und Arbeiten wird im Außenschrank, stirnseitig der Holzhütte, gelagert. Die Kindergarderobe befindet sich überdacht an der Nordseite der Hütte.

Vor dem Eingangsbereich entsteht unter der Kiefer ein kleiner Vorplatz, der den Eltern als Treffpunkt dienen kann. Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen müssen, nutzen den Parkplatz hinter der Ringgenburghalle. Fahrradständer sind direkt vor dem Eingang zur Naturgruppe geplant. Das pädagogische Konzept der Naturgruppe sieht vor, dass die Gruppe an mindestens 2 Tagen pro Woche „Expeditionen“ in den umliegenden Naturraum unternimmt.

### Gebäude

Als Schutzhütte ist eine einfache Hütte in Holzbauweise mit 28 qm Innenraum geplant. Die Gründung erfolgt durch Schraubfundamente oder durch Streifenfundamente aus Beton.

Die Position des Gebäudes liegt auf dem städtischen Flurstück 361 und ermöglicht eine Öffnung und Blickbeziehung nach Osten und Süden. Die Lage ist so gewählt, dass die gesamte Freifläche der Naturgruppe von der Terrasse aus einsehbar ist. Ein zentraler Vorplatz entsteht unter dem Kronenbereich des Laubbaumes.

Die Hütte bietet die Möglichkeit, bei sehr unwirtlicher Witterung Schutz zu suchen oder sich aufzuwärmen, gemeinsam zu Vespers, in einer kleinen Küche Tee zu kochen oder mit den Kindern zu backen. Im hinteren Bereich, in der „Schlafkoje“, besteht die Möglichkeit für die Kinder sich auszuruhen oder unter der Schlabene einer Kleingruppe etwas vorzulesen. Tische und Bänke sind wetterfest und können je nach Bedarf an einem anderen Platz aufgestellt werden, so dass auch das Essen im Freien jederzeit möglich ist.. Ein großer Schrank bietet Platz für Material und ein Regal, gleich an der Eingangstür, verstaut griffbereit alle wichtigen Dinge. In der Regel ist während der Öffnungszeit der Naturgruppe kein Aufenthalt in der Hütte vorgesehen.

Eine von außen zugängliche Komposttoilette und ein Außenwaschbecken decken die sanitären Bedürfnisse der Gruppe ab. Für die Wintermonate ist die Inbetriebnahme eines Warmwasserboilers vorgesehen.

Die überdachte Terrasse bietet Schutz bei Regenwetter und bei zu großer Hitze. Des Weiteren ist der Sandbereich mit einem Sonnensegel überdeckt.

Weiteres Vorgehen, Zeitschiene

Damit der ambitionierte Zeitplan eingehalten werden kann wurde der Bauantrag für die Maßnahme bereits beim Bauordnungsamt Ravensburg eingereicht.

Für die Erstellung der Schutzhütte samt überdachten Terrasse sowie die Installationsarbeiten werden Angebote eingeholt. Auch ortsansässige Handwerker haben dann die Gelegenheit ein Angebot abzugeben. Die Landschaftsbauarbeiten werden zeitnah ausgeschrieben.

Die Naturgruppe wird im Sommer 2021 fertig gestellt sein. Ab September und damit zu Beginn des Kindergartenjahres 2021/22 sollen in der Naturgruppe erstmalig Kinder betreut werden.

### **Kosten und Finanzierung:**

Die Kosten für das Vorhaben wurden nach Vorliegen des jetzigen Planungsstandes berechnet. Gesamtkosten von 203.360,00 € sind für Bauwerk, Außenanlage, Ausstattung und Nebenkosten angesetzt.

Für die Haushaltsanmeldung wurde eine Bauwagenlösung unterstellt, die kostengünstiger herzustellen ist, jedoch in keiner Weise die Qualität eines festinstallierten Gebäudes erreicht

und somit die pädagogischen Möglichkeiten begrenzt. Im Doppelhaushalt 2021/22 sind daher unter dem Auftrag 765365001905, Ersteinrichtung Naturgruppe Schmalegg, 100.000,00 € als Finanzmittel eingestellt. Der zusätzliche Mittelbedarf wird über eine überplanmäßige Mehrauszahlung in Höhe von 103.360 € beim Sachkonto 68100000 abgedeckt.

Für das Vorhaben wurde im Rahmen des Investitionsprogramms des Bundes "Kinderbetreuungsfinanzierung 2020 – 2021" ein Förderantrag eingereicht. Eine Förderung in Höhe von 132.000,00 € könnte hierbei erreicht werden. Der endgültige Förderbescheid liegt derzeit noch nicht vor. Es wird jedoch von einer Förderung der maximalen Höhe ausgegangen.

<b>Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)</b>	
<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>203.360,00 €</b>
<b>Mittelbereitstellung im Haushaltsplan</b>	
Auftrag oder PS-Projekt	765365001905
Bezeichnung	Ersteinrichtung Naturgruppe Schmalegg
Seite im Haushaltsplan	375
Planansatz Auszahlung	100.000,00 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	78710000, Hochbaumaßnahmen
<b>über-/außerplanmäßige Mehrauszahlung</b>	
<b>über-/außerplanmäßige Mehrauszahlung</b>	<b>103.360,00 €</b>
<b>Abdeckung</b>	<b>103.360,00 €</b>
Mehreinzahlung	132.000,00 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	68100000, Investitionszuwendungen vom Bund
<b>ergebniswirksame Folgekosten im Ergebnishaushalt</b>	
<b>jährliche Folgekosten netto gesamt</b>	<b>3.568,00 €</b>
davon Sachaufwand	€
davon Personalaufwand	€
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	10.168 € (Durchschnitt 20 J.)
davon Zuschussauflösungen (Durchschnitt)	6.600 €
davon Erträge	€

**Anlage/n:**

Anlage 1: Gestaltungsplan Naturgruppe v. 16.02.2021

Anlage 2: Grundriss und Ansichten Schutzhütte mit überdachter Terrasse v. 15.02.2021